

HFA-Sitzung 10.09.2009
TOP 2.2.1

Bericht zur Haushaltslage

1. Halbjahr 2009

Stadt Dortmund
Stadtkämmerei





Ergebnisrechnung - Erträge

Ordentliche und Finanzerträge

	2008		2009	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Haushaltsansatz	1.637,9	100,0	1.682,1	100,0
Stand 31.03.	537,2	32,8	625,6	37,2
Stand 31.05.	796,0	48,6	875,1	52,0
Stand 30.06.	853,7	52,1	920,6	54,7
Stand 31.07.	996,1	60,8	1.058,1	62,9



Ergebnisrechnung - Aufwendungen

Ordentliche und Finanzaufwendungen

	2008		2009	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Haushaltsansatz	1.705,8	100,0	1.709,1	100,0
Stand 31.03.	361,6	21,2	394,5	23,1
Stand 31.05.	634,6	37,2	671,5	39,3
Stand 30.06.	760,6	44,6	802,4	46,9
Stand 31.07.	893,8	52,4	956,9	56,0



Ergebnisrechnung - Deckungsbedarfe

Deckungsnotwendigkeiten

Sozialamt	33,0 Mio. Euro
Jugendamt	22,6 Mio. Euro
Zahlungswirksamer Personalaufwand	15,0 Mio. Euro
Städtische Immobilienwirtschaft	9,9 Mio. Euro
Verluste bei Eigenbetrieben Dezernat 4	4,6 Mio. Euro
Verluste beim Eigenbetrieb FABIDO	3,6 Mio. Euro
Grundstücksbewirtschaftung	1,5 Mio. Euro
<hr/>	
Summe der Verschlechterungen	90,2 Mio. Euro



Ergebnisrechnung - Deckungsmöglichkeiten

Deckungsmöglichkeiten

Minderaufwendungen Zinsen	33,4 Mio. Euro
Mehrerträge Schlüsselzuweisungen des Landes	30,4 Mio. Euro
Nicht verbrauchte übertragene Ermächtigungen	16,7 Mio. Euro
Einsparungen im Bereich StA 33	4,2 Mio. Euro
Sonstige Verbesserungen Dezernat 2	4,0 Mio. Euro
Mehrerträge Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)	1,9 Mio. Euro
<hr/>	
Summe der Deckungsmöglichkeiten	90,6 Mio. Euro



Ergebnisrechnung - Mindererträge

Mindererträge

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16,2 Mio. Euro
Verkaufserlöse RWWE-Aktien	7,2 Mio. Euro
Spielbankabgabe	5,5 Mio. Euro
Konzessionsabgabe DEW	2,4 Mio. Euro
Grundsteuer B	2,1 Mio. Euro

Summe der bekannten Mindererträge 33,4 Mio. Euro

zzgl. mögliche Mindererträge Gewerbesteuer (netto) 48,0 Mio. Euro

Mögliche Mindererträge (insgesamt) 81,4 Mio. Euro



Ergebnisrechnung - Gewerbesteuer

Gewerbesteueraufkommen

Jeweils zum Stichtag 07.09. in Mio. Euro

Haushaltsjahr	Ertrag zum Stichtag	Planwert Haushaltsjahr	Jahresergebnis
2008	265,2	299,3	303,3
2009	208,8	305,5	keine Prognose



Ergebnisrechnung – Handlungsbedarf



Für die sich abzeichnenden Risiken muss Vorsorge getroffen werden!

Deshalb ist die Anordnung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gem. § 24 GemHVO zum 01.09.2009 erfolgt.



Ergebnisrechnung – Handlungsbedarf

Die haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 24 GemHVO umfasst die Bereiche

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Aufwendungen für geringwertige Vermögensgegenstände

Alle nicht verbrauchten Mittel aus diesen Bereichen sind gesperrt. Sie werden nur auf Antrag nach dezidiertem Begründung der **Unabweisbarkeit** durch die Fachbereiche von der Stadtkämmerin freigegeben.



Ergebnisrechnung – Potenzial

Verbesserungspotenzial

Gesicherte Aufwandsreduktion in der Verwaltung (Wirkung der Haushaltssperre)	17,0 Mio. Euro
Weitere Verbesserung durch restriktive Bewirtschaftung	10,0 Mio. Euro
Erträge über Buchwert aus Grundstücksverkäufen	10,0 Mio. Euro
<u>Möglicher Mehrertrag Solidarbeitrag</u>	<u>41,5 Mio. Euro</u>
Verbesserungspotenzial insgesamt	78,5 Mio. Euro



Ergebnisrechnung – Nachtragssatzung

Nachtragssatzung

Alle wesentlichen Veränderungen werden in eine Nachtragssatzung eingearbeitet.

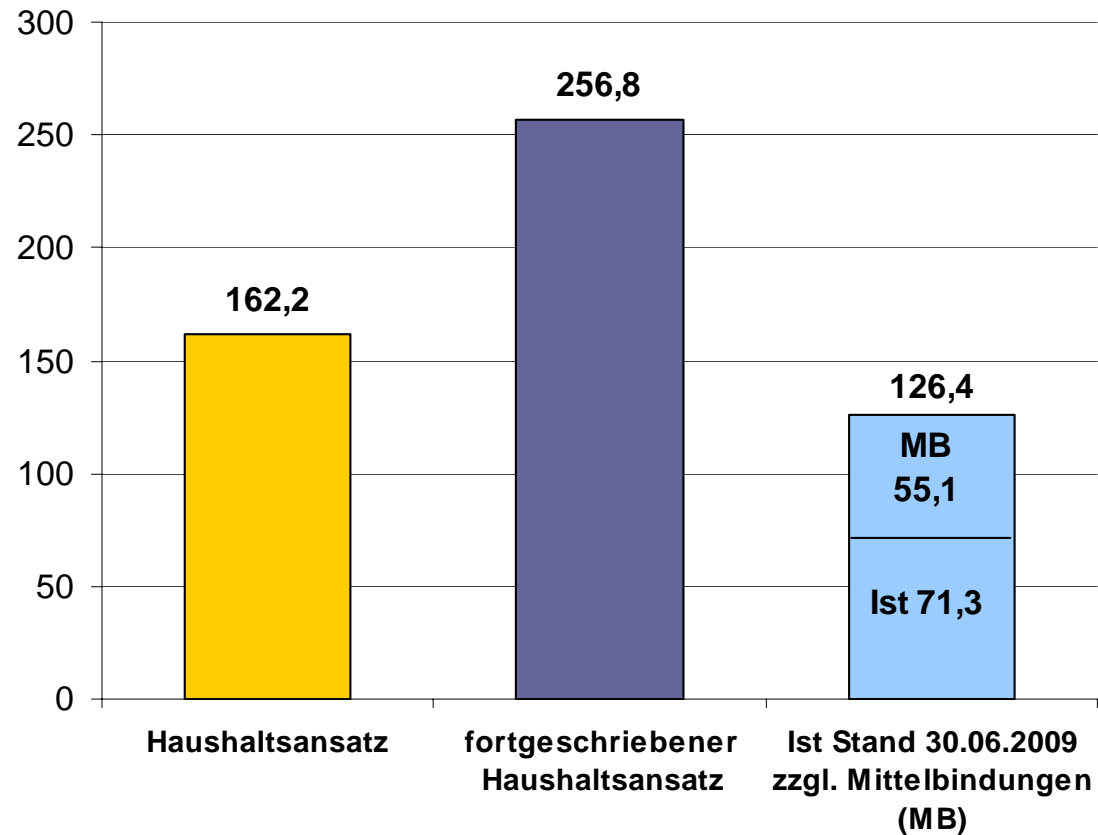
Einbringung in den Rat: 29.10.2009

Voraussichtliche Verabschiedung im Rat: 26.11.2009



Investitionen - gesamt

in Mio. Euro

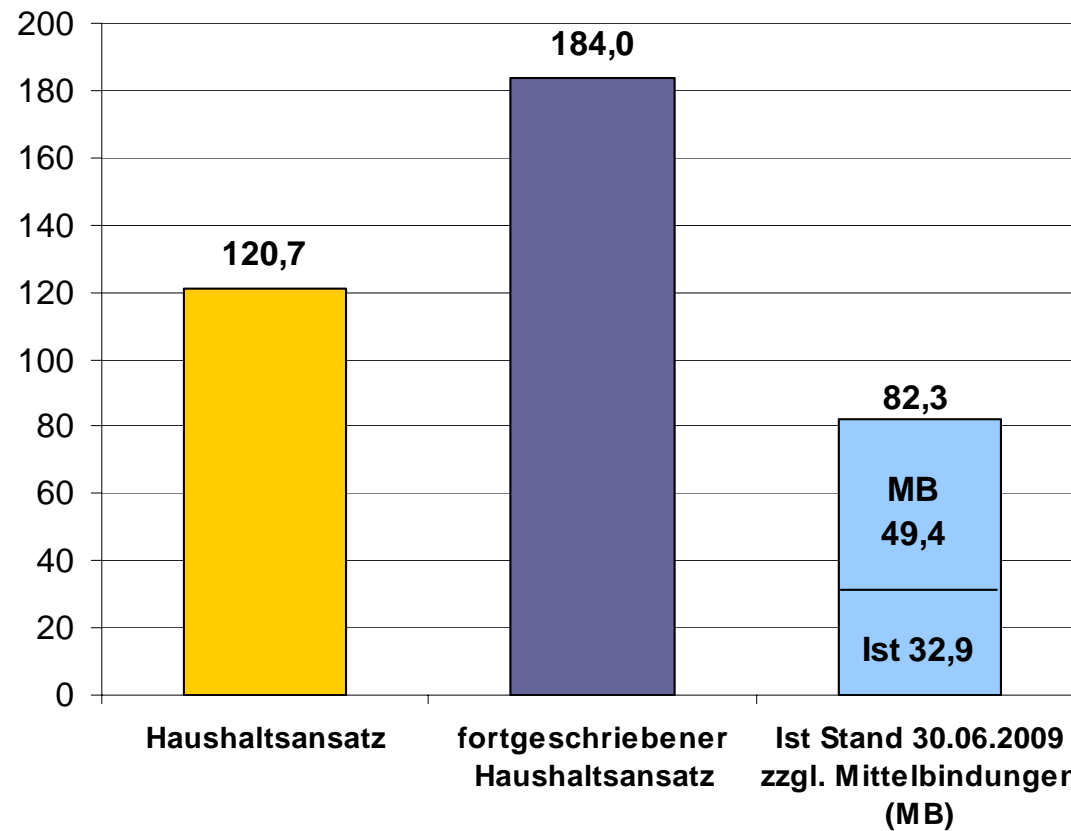


bereits rd. 49,2 % des fortg. Haushaltsansatzes abgeflossen bzw. beauftragt



Investitionen - Baumaßnahmen

in Mio. Euro

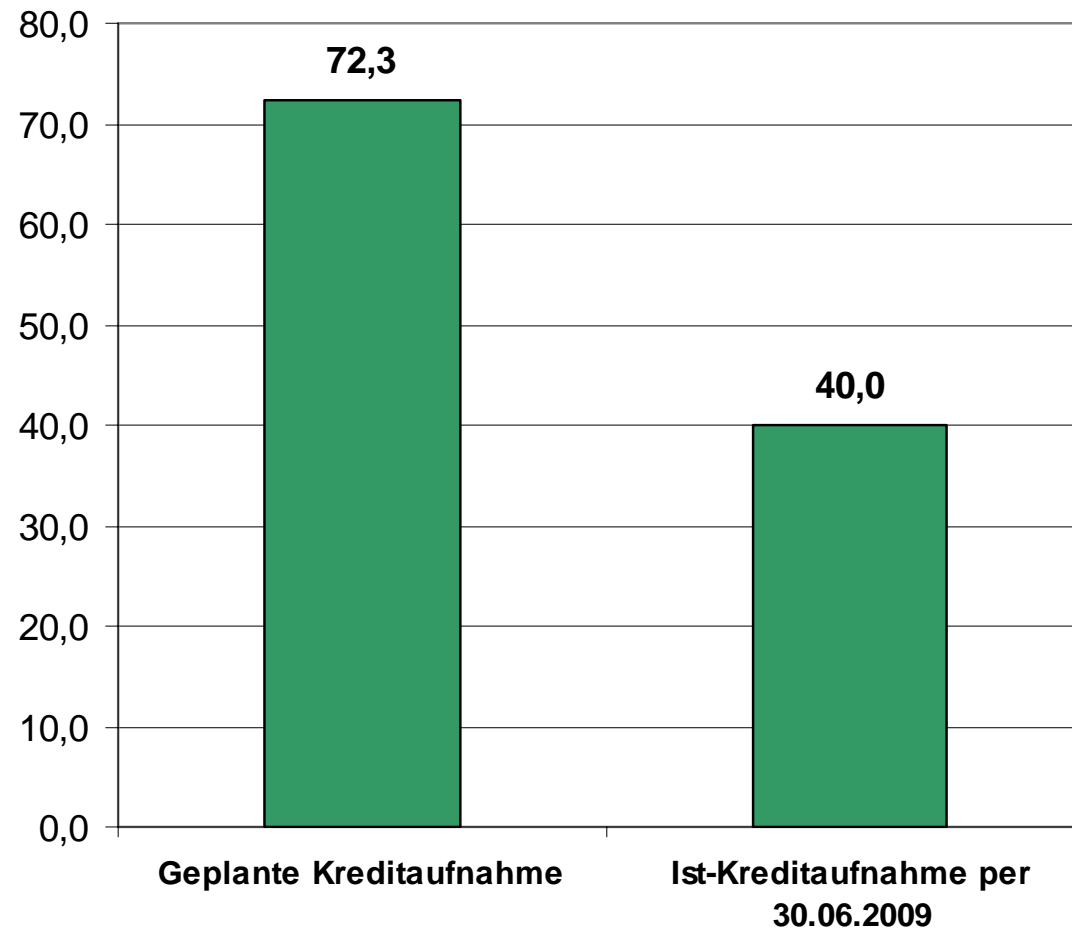


bereits rd. 44,7 % des fortg. Haushaltsansatzes abgeflossen bzw. beauftragt



Investitionskredite

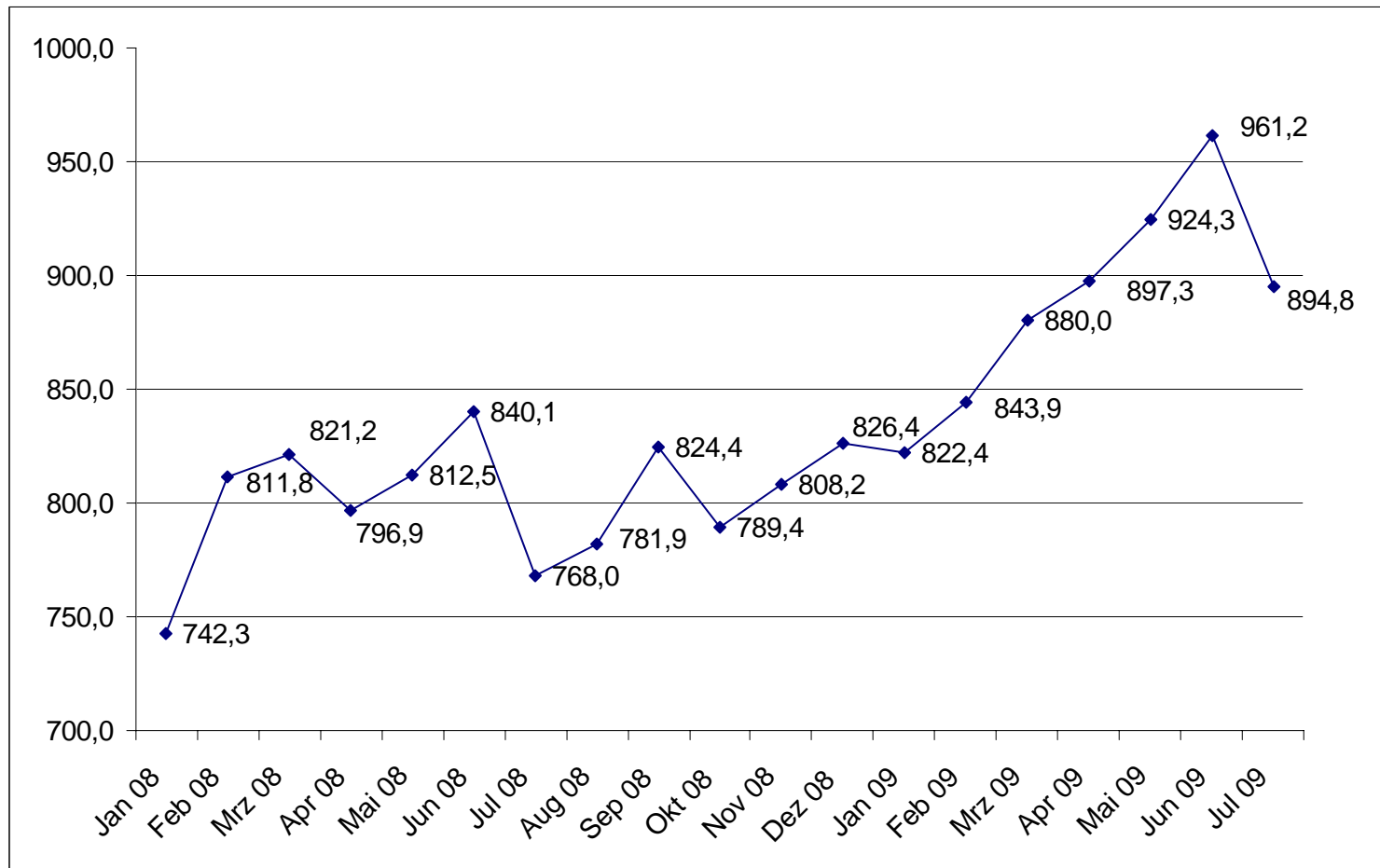
in Mio. Euro





Liquiditätskredite

Entwicklung der Monatsdurchschnittsbestände in Mio. Euro





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!